

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hortulus anime zu tütsch - Cod. Lichtenthal 140

Buchsbaum, Sixt

**[Straßburg], [Inkunabel 1497, weitere Drucke nach 1500 - 1513;
Handschrift Anfang des 16. Jh.]**

VD16 H 5089

Die. xvij. regel.

[urn:nbn:de:bsz:31-36001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36001)

Vferwel einen getrüwen gotzförch-
rigen mōnschen / der dir in diner ster-
benden not behülfflich syg. mit ermanū-
gen. mit vorlesen. mit vorbetten. vnd
dich reizze zu den dingen die einē sterbē-
den mōnschen not sind. vnd dich tryb /
so du dich selbs vor we vnd angst nit
mee tryben kanst odet magst / vnd dine
lyplichē fründ me des gūts weder dy /
ner selen pflegen werden.

Sie. xvj. regel.

q uickende erlabung der heiligen sa-
crament. der bycht. des hymmel /
brots / vnd des jüngsten touffes / bezy-
ten begeren. Entpfoß die sacrament
so du noch by vernunft bist. vnd nit
verzüchs byß du von sinnen kumst / so
du nit mee wozen rüwē über din sünd
noch andacht zu dem heilgē sacramēt
haben machst.

Sie. xvij. regel.

r edlich vnd tapfere entschlahung
weltlicher sorgen / vnd aller vn-
nützer weltlicher ding vnd gedencē

Nit las dir für füren wyb vnd kind
Sunder so ferr das gesin mag/heiß sy
ab weg gon/das sy dich an den geschef
ten dyner selen nit irren. Wenn an der
stüd hast du grössere ding vß zu richte
Sie. xviii. regel.

Schlüss vß erfahrung dyner consci/
enz. Nit vnderstand in der letz
sten not erst vff ein nüws zu erfare din
consciencz von sünden/die du vor ge/
rüwt. gebychtet vnd deren halb dich zu
frydē gesetzt hast. Wen do durch möch
test du fallen in das groß übel der ver
zwyfelung an der barmhertzeit got/
tes. Dor zu die bösen geist in der stund
des todes den mōschē aller meist vñ
derstond zu bringen. O wie selig ist der
mōsch der sich also vor gereiniget hat
vnd sich dor noch in hüt haltet/das er
an synē tod bett nit erst darff synē sün/
den noch gedenccken.

Sie. xix. regel.

Eucken vnd sich demüteckliche tru
cke durch ein gāze vßzwyfelāg an

Synen verdienste
dich in der stund
hochfart/verme
wol gefallen dy
der all din Hoffn
in das byden/ste
fers lieben herren
alle vnser gerecht
we: der angesich
vmein tuch.

Sie
w illecklichen
gen des sic
Dofft dyne geg
vnd sterben got
das dise bitterke
dyner sünd. Vnd
stigung durch si
wädle die grüser
Dohart in diser
werden dir alle
hoff on mittel z

Sie
pēliche tu